



Sammlung Theaterzettel

Mit fremden Federn

Schönfeld, Carl

1889-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

134. Vorstellung.

den 31. Mai 1889



Abonnement A.

Zum ersten Male:

Mit fremden Federn.

Lustspiel in 4 Acten von Carl Schönfeld.

Friedrich Hoffmann	Herr Hildebrandt.
Agathe, seine Frau	Frau Jacobi.
Thessa } ihre Töchter	Frau Robius.
Hedwig }	Fräul. Elling.
Carl Holsten	Herr Baffermann.
Signor Pietro Caserta	Herr Robius.
John Helbert	Herr Homann.
Hans Rohde	Herr Tietzsch.
Franz, Diener	Herr Bauer.
Der Bürgermeister } des Dorfes Weisendorf	Herr Eichrodt.
Der Schulmeister }	Herr Weigel.
Drei Gemeinderäthe	
Ein Diener	

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes. Herr Erl.

Mittel-Preise: Sperrsitze Mk. 3.— u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer—Neustadt 10 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 2. Juni 1889. (Abonnement B):

„Margarethe.“

Große Oper in 5 Aufzügen. Musik von Ch. Gounod.

Faust: Herr Adolf Sigmundt herzogl. sächs. Kammerfänger a. Gast.

Theater Nachricht.

Dienstag, den 4. Juni 1889. Mit aufgehobenem Abonnement. (Vorr. B.)

Gastspiel des K. K. Hofopernsängers,

Herr Ernest van Dyck aus Wien:

„Lohengrin.“

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Lohengrin: Herr Ernest van Dyck als Gast.

Bemerkungen auf feste Plätze werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.